

Inhaltsverzeichnis

1.	<u>Einleitung</u>	11
1.1	Lehrerbildung in Widerstreit der Positionen	12
1.2	Zum Stand der wissenschaftlichen Diskussion über SPRANGERS Beitrag zur Lehrerbildung und zum eigenen Forschungsinteresse	16
1.3	Quellenlage, Vorgehensweise und methodologische Probleme	21
2.	<u>Über SPRANGERS Denken und Wirken bis etwa 1918</u>	28
2.1	Zum pädagogischen Frühwerk	28
2.1.1	Einführende Bemerkungen	28
2.1.2	SPRANGER als "praktischer Pädagoge"	32
2.1.3	Anfänge der wissenschaftlichen Karriere	35
2.1.4	Philosoph oder Pädagoge?	38
2.1.5	SPRANGERS Auffassung von Pädagogik	40
2.2	Universität und Pädagogikstudium	54
2.2.1	Über Idee und Aufgabe der Universität	54
2.2.2	Das Verhältnis von Theorie und Praxis und das Pädagogikstudium der Gymnasiallehrer	64
2.2.2.1	Zur Charakterisierung von SPRANGERS Position	64
2.2.2.2	Zwei Gutachten zum Entwurf der Prüfungsordnung für das höhere Lehramt in Preußen	67
2.2.2.3	Stellungnahme zu J. KÜHNELS Aufsatz "Lehrstühle für praktische Pädagogik"	72
2.2.2.4	SPRANGER und die "Pädagogische Konferenz" von 1917	75
2.2.2.5	Zur weiteren Entwicklung des Pädagogikstudiums an der Universität	84
2.2.3	Zusammenfassung	91
2.3	Einige weitere Aspekte	95

2.3.1	Bemühungen zur Förderung der Pädagogik in außeruniversitären Institutionen	95
2.3.2	Das Verhältnis zu den Volksschullehrern und zur Politik der Lehrervereine	100
2.3.3	Eine Auseinandersetzung mit W. PAULSEN	109
2.3.4	SPRANGERS Beziehungen zum preußischen Ministerium der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten	114
3.	<u>Die Denkschrift zur Umgestaltung der Lehrerseminare in Preußen (1918)</u>	125
3.1	Zur Entstehungsgeschichte von SPRANGERS Seminardenkschrift	127
3.2	Die inhaltlichen Aussagen der Denkschrift	140
3.3	Zusammenfassung und Interpretation	145
4.	<u>Zur Charakterisierung von SPRANGERS Grundposition zwischen 1919 und 1945</u>	150
4.1	Über den Zusammenhang von Erziehung, Bildung, Weltanschauung, Politik, Wirtschaft, Volk und Staat	150
4.2	Grundlegende Bildung, Berufsbildung, Allgemeinbildung und die Hauptaufgaben der Volksschule	159
4.3	Möglichkeiten und Grenzen einer wissenschaftlichen Pädagogik	164
4.4	Zur Persönlichkeit des Erziehers und zu seiner Ausbildung	169
4.5	Ausgewählte Gedanken zur Schulreform	173
4.5.1	Zur Reform der Volksschule	180
4.5.2	Zur Reform des Gymnasiums	184
4.5.3	Zur Universitätsreform	188
4.5.3.1	Universität und Politik	191
4.5.3.2	Die Universität und das Problem der großen Studentenzahlen	202
4.5.3.3	Universität - Praxis - Berufshochschule	208

5.	<u>Die Konzeption der Bildnerhochschule - zugleich eine Analyse des Verhältnisses zwischen E. SPRANGER und C. H. BECKER</u>	211
5.1	Einleitende Bemerkungen	215
5.2	Zur Genese der "Gedanken über Lehrer- bildung" - BECKERS erste Wende, Rück- zug und erneute Wende	221
5.3	Die Bildnerhochschule - ein tak- tisches "Verlegenheitsprodukt"	239
5.4	Auf der Suche nach Bundesgenossen - BECKERS zweite Wende und die Er- klärung der Berliner Universität	253
5.5	Taktieren auf der Reichsschulkon- ferenz	268
5.6	Die Studiengemeinschaft für wissen- schaftliche Pädagogik und BECKERS dritte Wende	279
5.7	Zur weiteren Entwicklung	286
5.8	Abschließende Bemerkungen zum Ver- hältnis zwischen SPRANGER und BECKER	297
5.9	Die preußischen Akademien in der Sicht SPRANGERS und einiger ihrer Kritiker	299
5.10	Bereitschaft zur Reseminarisierung der Lehrerbildung (1928)	312
5.11	Die notwendige Revision eines Mythos - zugleich eine Zusammenfassung	324
6.	<u>SPRANGER und die Lehrerbildung nach 1945</u>	332
6.1	Einleitende Bemerkungen	332
6.2	Bemühungen zur Gründung einer Univer- sität auf dem ehemaligen Berliner Reichssportfeld (1945)	342
6.3	Stellungnahme zum Studium für den höheren Volksschuldienst in Tübingen (1946)	347
6.4	Zwei Gutachten zur Reseminarisierung der Lehrerbildung (1946/47)	351
6.5	Zwei Gutachten zur "hochschulmäßigen" Lehrerbildung (1955)	368

6.6	Seine Reaktion auf Publikationen zur Lehrerbildung von SCHNEIDER (1957) und BREZINKA (1959)	394
6.7	Ein Gutachten über Konfessionalität und Simulaneität der Lehrerbildung (1960)	406
6.8	SPRANGERS Rede zur Eröffnung der Pädagogischen Hochschulen in Baden- Württemberg (1962)	413
6.9	Rückblick auf die Jahre 1945 bis 1962	422
7.	<u>Zusammenfassung der Ergebnisse</u>	423
	<u>Quellen- und Literaturverzeichnis</u>	457